

Elvir Curic, Geschäftsführer der KFZ Curic GmbH zu Gast beim Redlhamer Wirtschaftstalk
Redlham, 26. April 2016, 9:00 Uhr

Wann wurde die KFZ Curic GmbH gegründet?

Wir haben die Firma im Jahr 2013 gegründet, als wir in unser neues Gebäude im Gewerbepark Ost gezogen sind. Vorher haben wir unter dem Namen ENC KFZ Curic KG firmiert und haben den Schrottplatz in der Ortschaft Piesing betrieben.

Was ist das Kerngeschäft?

Wir sind eine klassische KFZ-Service-Werkstätte für alle Automarken. Spezialisiert haben wir uns auf die Reparatur von Transporter und Kleinbussen. Viele Firmen aus der näheren Umgebung und vor allem auch aus dem Gewerbepark Ost lassen ihre Firmenbusse bei uns servicieren.

Weiters betreiben wir einen kleinen Handel mit Gebrauchtwagen und einen Abschleppdienst. Diese Bereiche haben aber nur untergeordnete Bedeutung.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

In der Werkstatt arbeiten 3 Mechaniker und für die Verwaltungstätigkeiten ist eine Bürokraft angestellt.

Geht man von der Auftragslage aus, könnten wir schon noch zusätzliche Mechaniker brauchen. Aber es ist sehr schwierig einen guten und zuver-



lässigen Mechaniker zu finden. Lehrlinge bilden wir nicht aus, da es auch hier extrem schwierig ist, motivierte und fleißige Jugendliche zu finden.

Welchen Beruf haben Sie gelernt und was waren Ihre Beweggründe zur Selbständigkeit?

Ich habe bei der Fa. Peugeot Berger KFZ Mechaniker gelernt. Nach dem Lehrabschluss habe ich mich mit einer kleinen Servicewerkstätte im Gewerbepark West selbständig gemacht. Die besseren Verdienstmöglichkeiten waren meine größte Motivation für die Selbständigkeit.

2007 habe ich den PKW-Schrottplatz in Piesing übernommen und dort mit Gebrauchtwagen und Ersatzteilen gehandelt. Den Schrottplatz haben ich dann aufgelassen und alle Schrottautos verkauft bzw. entsorgen lassen, weil ich mich wieder mehr auf Service- und Reparaturarbeiten konzentrieren wollte. Aus wirtschaftlichen und geschäftspolitischen Gründen sind wir nicht in Piesing geblieben, sondern haben im Gewerbepark Ost ein Grundstück gekauft und dort die Werkstatt errichtet.

Wie entwickelte sich das Unternehmen seit seinen Anfängen?

Mit der Geschäftsauslastung bin ich sehr zufrieden und wir können ein stetiges Wachsen in unserem Kernbereich Service und Reparatur verzeichnen.

Wann und Warum haben Sie sich im Gewerbepark Ost in Redlham angesiedelt? Wie beurteilen Sie den Standort und wie nutzen Sie die lokalen Gegebenheiten?

Der Standort im Gewerbepark Ost ist optimal. Alleine durch die anderen Firmen im Gewerbepark ist unsere Geschäftsauslastung um 30 % gestiegen. Sowohl die Betriebe als auch deren Mitarbeiter nutzen die Nähe zur Werkstätte.

Was sind Ihre Zukunftsperspektiven? Wo sehen Sie Entwicklungsmöglichkeiten?

Große Pläne gibt es momentan nicht. Am Standort sind noch kleinere Baumaßnahmen erforderlich (zB Vorplatz asphaltieren). Derzeit versuchen wir die Berechtigung von Bosch zum Betreiben einer Service Station zu erhalten.

Die Kundenzufriedenheit ist mir sehr wichtig und die beste Werbung ist meines Erachtens die Mundpropaganda. Unser Betrieb steht für ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und beste Qualität, das möchte ich jedenfalls beibehalten.

